

Titel der Drucksache:

Nachfrage zur Drucksache 1530/21 -
Einnahmen im Bereich "Rettungsdienst" (EP
01, u.A. Hst 16000 11010)

Drucksache

1396/22

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.08.2022	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

in der Antwort vom 18. Oktober 2021 zur Drucksache 1530/21 teilte der Oberbürgermeister mit, dass bei den Einnahmen im Bereich "Rettungsdienst" (insgesamt vier Haushaltsstellen in den HUA 16000 und 16100) zum 31.12.2020 ein Fehlbetrag von rund 2,7 Mio. EUR zu verzeichnen war. Für 2021 waren zum 31. August 2021 Einnahmen von rund 538.000 EUR zu verzeichnen und das bei einem Planansatz von rund 10,7 Mio. EUR. Nach Aussage des Oberbürgermeisters waren die Einnahmerückstände auf Bearbeitungsrückstände in der zentralen Abrechnungsstelle der Stadt zurückzuführen.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Anfrage zur Beantwortung innerhalb von zwei Wochen:

1. Wie gestalten sich die Plan- und Ist- Einnahmen im Bereich "Rettungsdienst" in den vier Einnahmepositionen der HUA 16000 und 16100 zum 31. August 2022 für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und Januar bis August 2022?
2. Inwieweit drohen Einnahmen der Stadt im nachbefragten Bereich zu verjähren und damit verloren zu gehen?
3. Mit welchen Maßnahmen wurde mit welchen Ergebnissen der Abbau der Bearbeitungsrückstände in der zentralen Abrechnungsstelle der Stadt angestrebt?

Anlagenverzeichnis

11.08.2022, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift
